

Grafischer Taschenrechner

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 5. März 2009 19:52

Hallo,

ich bin auf der Suche nach einem grafikfähigen Taschenrechner für unsere Schüler.
Er sollte den Standard können: Funktionen anzeigen, Nullstellen ausrechnen, lineare Gleichungssysteme lösen, Minima, Maxima ...

Hat jemand einen Tipp, welches Modell man da ins Auge fassen sollte? Eventuell mit (ungefährer) Preisangabe?

Danke und Grüße

MN

Beitrag von „Sandrinchen“ vom 6. März 2009 15:49

Ich musste mir damals einen Texas Instruments anschaffen. Kostenpunkt 200 Euro - definitiv zuviel für die Schüler.

Keine Ahnung 😐

Beitrag von „math1234“ vom 24. März 2009 20:51

Hallo

wir benutzen an unserer Schule den Casio CFX-9850GB (bzw. demnächst das Nachfolgemodell).

Nachteile: Sieht nicht so schick aus wie der TI etc.

Vorteile: Kann alles was man von einem GTR erwarten darf und kostet im Großeinkauf gerade mal 69 Euro.

Viele Grüße

WH

Beitrag von „Igzorn“ vom 24. März 2009 21:41

Also ich habe sehr gute Erfahrungen gemacht mit dem

TI 92+ bzw. der Neuauflage TI 92+ Voyage.

Wie schon erwähnt, ist der allerdings nicht billig. (ca. 200 Euro)

Ein Tipp jedoch: an unserer Schule hat man sich dafür entschieden, direkt einen ganzen Kurssatz anzuschaffen und den Schülern dann leihweise zur Verfügung zu stellen. So kann der Gesamtbetrag sogar noch durch Spenden des Fördervereins usw. aufgebracht werden.

Gruß, Igzorn

Beitrag von „Mikael“ vom 25. März 2009 16:52

Bei uns an der Schule ist der TI84+ eingeführt. Der kann natürlich alles, was man von einem grafikfähigen Taschenrechner erwartet. Aber vorsicht: Texas Instruments hat schon ein Nachfolgemodell parat, und ob dieses zum gleichen Preis zu haben sein wird? Außerdem: Früher hat die Schule Gratisexemplare zu den Sammelbestellungen erhalten, quasi zum Aufbau eines Bestandes zur Ausleihe und für das Abitur. Dieses Programm wurde eingestellt, jetzt müssen "bedürftige" Schüler einen eigenen Antrag bei Texas Instrument (bzw. dem Zwischenhändler) stellen.

Gruß !